

KEPLER SALON  
Rathausgasse 5, 4020 Linz

### Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und  
ein umfangreiches Archiv  
finden Sie auf unserer Website  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)



KEPLER  
SALON

### Impressum

#### Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung  
von Wissensvermittlung  
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E [info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
W [kepler-salon.at](http://kepler-salon.at)

#### Salonintendanz

Norbert Trawöger

#### Team Kepler Salon

Martina Helmel, Carina Edlbauer

#### Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera  
Vizepräsidentin: Christine Haiden  
Schriftführer: Hermann Diller  
Kassier: Rainer Stadler

#### Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz  
nach einem Designkonzept von  
Studio Bendl

**Hersteller:** Eigenvervielfältigung  
**Verlagsort:** 4020 Linz  
**Herstellungsort:** 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



### Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



### Medienpartner



# Prothesen

## Figuren einer lädierten Moderne

Anlässlich des Erscheinens  
des Buchs „Prothesen. Figuren  
einer lädierten Moderne“  
kommentieren Karin Harrasser  
und Drehli Robnik in Wechsel-  
rede Bilder und Filmschnipsel  
mit Körperersatzteilen. Ist  
die Prothese als diagnostische  
oder theoretische Figur der  
Moderne immer noch brauchbar?  
Wo liegen ihre symbolpoliti-  
schen Stärken und Schwächen?  
Muss man sie als historische  
Figur verabschieden oder kann  
sie uns immer noch etwas über  
den Körper und die Medien  
erzählen?

**Kepler Salon**  
MO, 27.3.2017, 19:30-21 Uhr

**Karin Harrasser**  
Kulturwissenschaftlerin,  
Kunstuniversität Linz

**Drehli Robnik**  
Theoretiker in Sachen Film und  
Politik, Gelegenheitskritiker,  
Essayist und Edutainer, Ludwig  
Boltzmann Institut für Ge-  
schichte und Gesellschaft Wien

**Dominika Meindl**  
Gastgeberin



## Karin Harrasser

Karin Harrasser ist Professorin für Kulturwissenschaft an der Kunstuniversität Linz. Nach einem Studium der Geschichte und der Germanistik Dissertation an der Universität Wien. Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin. Neben ihren wissenschaftlichen Tätigkeiten war sie an verschiedenen kuratorischen Projekten beteiligt, z.B. NGBK Berlin, Kampnagel Hamburg, TQ Wien. Mit Elisabeth Timm gibt sie die Zeitschrift für Kulturwissenschaften heraus. Letzte Publikation: Prothesen. Figuren einer lädierten Moderne, Berlin: Vorwerk 2016.

## Drehli Robnik

Drehli Robnik, Filmdenker, Theorievermittler, Geschichtsbildkritiker, Polit-Edutainer; Er „lebt“ in Wien-Erdberg. Autor von: Kontrollhorrorokino - Gegenwartsfilme zum prekären Regieren (turia+kant 2015); Film ohne Grund. Filmtheorie, Postpolitik und Dissens bei Jacques Rancière (2010); Geschichtsästhetik und Affektpolitik. Stauffenberg und der 20. Juli im Film (2009). Drehli Robnik arbeitet im Zwischenraum von Filmkritik, politischer Theorie und Historiographie. Seine Beschäftigung mit Klassikern der Film- und Geschichtstheorie (etwa Siegfried Kracauer) und das genaue Ausbuchstabieren dessen, was in Filmen gezeigt wird und sich zeigt ergeben eine stets überraschende Kommentarebene: Mit dem Film denken heißt bei ihm Begriffe überdenken und Position beziehen.

## Dominika Meindl

Dominika Meindl studierte Philosophie und Germanistik an der Universität Wien. Zwischen 2006 und 2008 schrieb sie für die Oberösterreichischen Nachrichten, seitdem ist Meindl als freischaffende Journalistin und Schriftstellerin tätig. Sie ist Mitglied des Poetry-Slam-Vereins „Postskriptum“ und von „Netzwerk Memoria“. Im Herbst 2009 hat Meindl die erste Linzer Lesebühne „Original Linzer Worte“ gegründet. 2010 ist ihr gemeinsam mit Klaus Buttinger verfasstes Buch „Die Sau. Ein voll arger Heimatroman“ erschienen, im Oktober 2011 „In der Heimat der Fußkranken. Liebeserklärungen und Polemiken aus Oberösterreich“.